

# Inhalt

- 1 Lyrik unterrichten: Ausgangsüberlegungen 7
  - 1.1 Angst vor Gedichten? 7
  - 1.2 Ein Beispiel: Das Kinderlied vom Butzemann 11
- 2 Gattungsmerkmale: »Lyrik ist, wenn rechts was frei bleibt.« (Jochen Vogt) 25
  - 2.1 Notwendige Merkmale 27
  - 2.2 Akzidentielle Merkmale 38
- 3 Lyrik im Wandel: Literaturgeschichtliche Entwicklungen 56
  - 3.1 Das Gedicht und die Regeln: Lyrik im Barock 60
  - 3.2 Denken, Erleben und Träumen: Lyrik im bürgerlichen Zeitalter 65
  - 3.3 Ästhetizismus vs. engagierte Lyrik und Gebrauchslyrik: Die Moderne 72
  - 3.4 Hermetische Lyrik und Popdiskurse: Die Gegenwart 78
- 4 Ebenen und Kategorien der Lyrikanalyse am Beispiel von Clemens Brentano: »Sprich aus der Ferne« (1801) 83
  - 4.1 Phonologische Ebene 86
  - 4.2 Semantische Ebene 92
  - 4.3 Syntaktische Ebene 98
  - 4.4 Textstrukturelle Ebene 100
  - 4.5 Textüberschreitende Ebene 104
- 5 Didaktische Zugänge 106
  - 5.1 Wegmarken 106
  - 5.2 Verfahren 110
  - Semiotisch-strukturalistische Analysen 110 • Handlungs- und produktionsorientierte Zugänge 114 • Literarisches Unterrichtsgespräch 121 • Textnahes Lesen und heuristisches Schreiben 128 • Vergleichendes Lesen 132

<b>6</b>	<b>Unterrichtsumsetzungen: Dreimal Gegenwart und zurück</b>	<b>141</b>
<b>6.1</b>	<b>Epitaphien: Lyrische Nachrufe im Barock und in der Gegenwart</b>	<b>142</b>
<b>6.2</b>	<b>Fensterblicke: Romantische Nacht- vs. zeitgenössische Hinterhofkulissen</b>	<b>157</b>
<b>6.3</b>	<b>Identitätsfragen in der Lyrik der Moderne und im Popsong der Gegenwart</b>	<b>169</b>
<b>7</b>	<b>Literaturhinweise</b>	<b>188</b>